

# Kreisichen, Schaben und VPN

```
update.go:85: cannot change mount namespace according to change mount (/var/lib/snapd/hostfs/usr/share/sphinx_rtd_theme /usr/share/sphinx_rtd_theme none bind,ro 0 0): cannot write to "/var/lib/snapd/hostfs/usr/share/sphinx_rtd_theme" because it would affect the host in "/var/lib/snapd"
update.go:85: cannot change mount namespace according to change mount (/var/lib/snapd/hostfs/usr/share/xubuntu-docs /usr/share/xubuntu-docs none bind,ro 0 0): cannot write to "/var/lib/snapd/hostfs/usr/share/xubuntu-docs" because it would affect the host in "/var/lib/snapd"
Gtk-Message: 21:54:57.667: Not loading module "atk-bridge": The functionality is provided by GTK natively. Please try to not load it.
libva info: VA-API version 1.20.0
libva info: Trying to open /snap/firefox/7836/gnome-platform/usr/lib/x86_64-linux-gnu/dri/iHD_drv_video.so
libva info: Found init function __vaDriverInit_1_20
libva info: va_openDriver() returns 0
burks@shinbetlaptop:~$ firefox
Gtk-Message: 22:06:24.565: Not loading module "atk-bridge": The functionality is provided by GTK natively. Please try to not load it.
libva info: VA-API version 1.20.0
libva info: Trying to open /snap/firefox/7836/gnome-platform/usr/lib/x86_64-linux-gnu/dri/iHD_drv_video.so
libva info: Found init function __vaDriverInit_1_20
libva info: va_openDriver() returns 0
```

Der Screenshot hat vermutlich nichts mit dem Thema zu tun, sondern dient nur zur Erbauung für die hier mitlesenden Senioren Windows-Nutzer.

Ich habe mich gerade mit ChatGPT lang und breit darüber unterhalten, warum ich mit Windows und Wireguard aus einem Firmennetz über meine FritzBox online komme, aber mit Ubuntu nicht.

Hintergrund: Der (von der Großbourgeoisie runderneuert erstandene) Laptop mit Windows, den ich nur auf Reisen und (minderlegalerweise) auf der Arbeit nutzte, fing an zu [Kreisichen und Schaben](#) dergestalt, dass die Festplatte mir wohl mitteilen wollte, sie werde demnächst [nach Ghana](#) in die ewigen Festplatten-Jagdgründe für Festplatten eingehen.

Man kann bekanntlich nie genug Laptops haben. Der Tuxedo-Gamer-20-Zöller ist zu unhandlich, aber ich hatte noch einen etwas kleineren mit Windows in Reserve, den ich nicht wirklich brauchte. Neu ist der auch nicht, aber besser als der runderneuerte. Ich habe ein wenig herumfummeln müssen. Ich wollte ursprünglich Mint installieren, bin dann aber doch bei Ubuntu geblieben, weil ich den USB-Stick mit dem [Mint-Iso](#) verlegt hatte, und habe das Windows komplett geschreddert.

ChatGPT hat ziemlich ausführlich herumschwadroniert, warum Wireguard über ein Firmennetz nicht funktioniert, aber so richtig schlau wurde ich aus dem künstlich intelligentem Gelaber nicht.

□ Warum Windows funktioniert

Windows-WireGuard:

- ignoriert oft aggressives Default-Routing
- oder nutzt Split-Tunnel automatisch
- oder dein Windows-Profil hat andere AllowedIPs
- Ubuntu ist hier „strenger“ und setzt exakt, was konfiguriert ist.

Ich nutze die grafische Oberfläche [Wireguard](#).

□ Fazit

- Routing ist korrekt.
- Es ist zu 80% DNS.
- Zu 20% MTU.

DNS kann ich mir nicht vorstellen, weil ich aus dem Firmennetz auf die hierzulande zensierte Russen komme. Ich hatte keine Lust, in allen möglichen Konfigurationsdateien mit [nano](#) herumzufummeln, daher sind wir bei dem etwas unbefriedigendem Ergebnis geblieben:

-□ Dann liegt es an etwas sehr Speziellem (selten).

PS Bei dieser Ubuntu-Version scheitert das Installieren von Veracrypt, aber das kriege ich noch hin.